

Alexander Seibel

wurde 1943 in Wien geboren.

Sein besonderes Interesse galt den Naturwissenschaften. Die Evolutionstheorie erschien ihm als Tatsache und dadurch war er zunächst überzeugter Atheist. Was diese Weltanschauung zum Einsturz brachte, war die biblische Prophetie. Hier erkannte er besonders im Zusammenhang mit den Voraussagungen über das Volk Israel, dass sich erstaunliche Einzelheiten erfüllt haben. Der Gedanke an Zufall wurde ihm immer unwahrscheinlicher.

Während seines Studiums fand er zum Glauben an Jesus Christus. 1971 beendete er sein Studium als Diplom-Ingenieur. Seit 1982 wohnt er in Deutschland und ist vollzeitig unterwegs in der Verkündigung im Reiche Gottes. Geprägt von seinem eigenen Werdegang greift er gerne die Themen Glaube und Denken auf. Dadurch ist Apologetik neben evangelistischer Verkündigung zu einem Schwerpunkt seiner Dienste geworden.

Seit 1982 wohnt er in Deutschland. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Viele seiner Artikel zum Zeitgeschehen stehen unter <https://www.alexanderseibel.de/> zum Download bereit.

Mit brüderlichen Grüßen

Johannes Ramel

3375 Krummußbaum, Neudastraße 10
www.johannes-ramel.at

Werner Fürstberger

4040 Linz, Aubergstraße 47, komm.mail@gmail.com

Glaubenstagung Pöchlarn 2019

ZUR ORGANISATION:

Um **Anmeldung**

wird gebeten bei

Johannes Ramel

Neudastraße 10,
3375 Krummußbaum, Österreich
Tel. (043) 02757 8431
email: kontakt@johannes-ramel.at

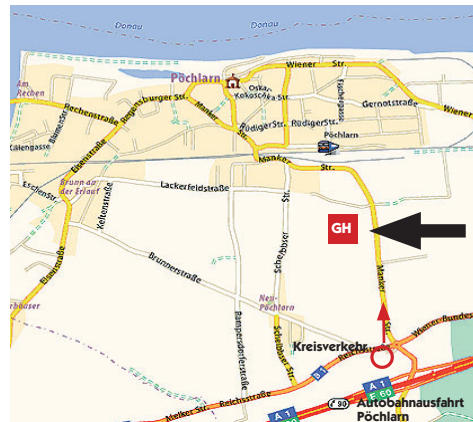
Die **Übernachtung** ist direkt am Veranstaltungsort möglich,

im **Gasthof Gramel**
Anton-Schlecker-Straße 1,

3380 Pöchlarn, NÖ, Tel. (043) 02757 4873
Bitte bei Bedarf hier direkt selber reservieren.

ANREISE mit dem Auto: Autobahnausfahrt Pöchlarn, dann Richtung Pöchlarn auf Mankerstraße (ca. 600m).

Mit der Bahn: Bahnhof Pöchlarn – Fußgängerunterführung Ausgang nach Gleis 5 – Park & Ride ca. 4 Minuten zum Gasthof.



Das **Mittagsmenü** wird

wieder zu einem **sehr günstigen Preis** im Veranstaltungsort angeboten werden.

Es wird gebeten, die Zahl der Essensteilnehmer bei der Anmeldung bekanntzugeben.

Die Entwicklung der letzten Tage

und die biblische Orientierung dazu

Glaubenstagung

mit
Alexander
Seibel



am **Samstag, 16. März 2019**

ab **9.45 Uhr**

in **Pöchlarn**
Niederösterreich

im **Gasthof Gramel**
(600 m ab der Autobahnausfahrt Pöchlarn)



Dienende Handreichung

Von Ihm [Christus] aus vollbringt der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maß der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes zur Auferbauung seiner selbst in Liebe. (Eph 4,16)

Um an Glaubensgeschwistern in Christus, gleich welcher Herkunft, Handreichung zu tun nach dem Maß unserer Leistungsfähigkeit stehen wir gerne mit erbaulicher Literatur und ausgesuchten Vortrags-CDs, nach Möglichkeit auch mit Bibelstunden vor Ort zur Verfügung und bitten diesbezüglich um Kontaktaufnahme.

Johannes Ramel & Werner Fürstberger

Die nebenstehenden Vorträge werden akustisch aufgenommen und auf einer CD im MP3-Format zusammengefasst werden. Eine Bestell-Liste dazu wird aufgelegt.

Bücher und Schriften in Heftform, so weit sie nicht gratis sind, können am Büchertisch zu einem günstigen Preis erworben werden, solange der Vorrat reicht.

Der geplante Tagesablauf

Begrüßung 9.45 Uhr

Beginn: 1. Vortrag 10 Uhr

2. Vortrag 14 Uhr

Die Entwicklung der letzten Tage

und die
biblische
Orientierung
dazu

*Beide Vorträge werden von
Alexander Seibel
gehalten.*

Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln und sagen:

Wo ist die Verheißung seiner Wiederkunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist! (2. Petrusbrief 3,3-4)

Von den Zeiten und Zeitpunkten aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben.

Denn ihr wisst ja genau, dass der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. (1. Thessalonicherbrief 5,1-2)

Habt acht, wacht und betet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes reiste, sein Haus verließ und seinen Knechten Vollmacht gab und jedem sein Werk, und dem Türhüter befahl, dass er wachen solle. So wacht nun! Denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, am Abend oder zur Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen; damit er nicht, wenn er unversehens kommt, euch schlafend findet.

Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wacht! (Markus-Evangelium 13,33-37)

Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden. (2. Timotheusbrief 3,1)